

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 01.03.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:
Viele Wolken, kaum Regen

Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines Hochs mit Schwerpunkt über Südosteuropa gelangen relativ milde Luftmassen nach Mecklenburg-Vorpommern. Zum Montag überquert ein Tiefausläufer die Region.

Die Wetterlage erfordert keine Warnungen.

Vorhersage für einzelne Tage:
In der Nacht zum Montag von Westen her Bewölkungsverdichtung, kaum etwas Regen. Tiefstwerte 5 bis 1 Grad. Schwachwindig.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag)
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Montag anfangs stark bewölkt und an den Küsten örtlich etwas Regen, später von Westen Auflockerungen, niederschlagsfrei. Höchstwerte 10 bis 15 Grad. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen.
In der Nacht zum Dienstag gering bewölkt, niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 4 und 1 Grad. Schwacher Wind.

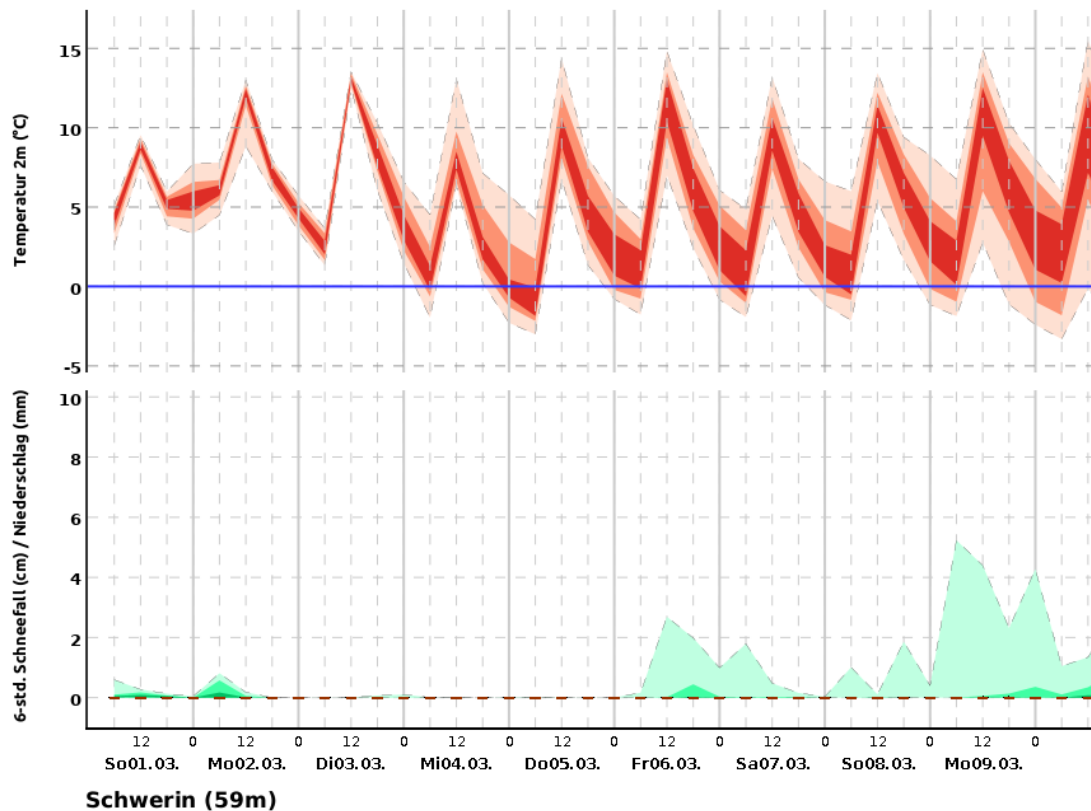
Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag)
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Dienstag neben einigen Schleierwolken viel Sonnenschein. Höchstwerte 11 bis 16 Grad. Schwacher Südwestwind.
In der Nacht zum Mittwoch Aufzug dichter Bewölkung, niederschlagsfrei. Tiefstwerte 4 bis 0 Grad. Schwacher Wind.

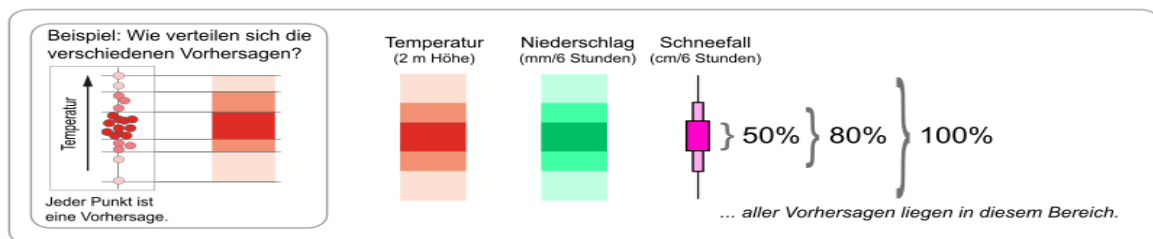
Am Mittwoch heiter, niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen 6 bis 10 Grad an der Küste, 10 bis 12 Grad im Binnenland. Schwacher Wind aus nördlichen Richtungen.
In der Nacht zum Donnerstag teils klar, gebietsweise Nebel- und Hochnebelbildung, niederschlagsfrei. Tiefsttemperaturen 2 bis -3 Grad. Schwachwindig.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann =